

28-29/05/2005  
Neue Zürcher Zeitung

## Die Innerschweiz in den 1920er Jahren

AZg. Wie waren die 1920er Jahre in der Innerschweiz? Was bewegte die Menschen in Altdorf, Wolfenschiessen, Hünenberg oder Siebnen? Sind diese zwanziger Jahre auch in die Innerschweizer Geschichtsbücher als «goldene» eingegangen? Antworten auf diese Fragen findet man im Buch «Goldglanz und Schatten» der beiden Innerschweizer Historiker *Michael van Orsow* und *Lukas Vogel*. Der Anstoss zu dem Werk kam einerseits von der Luzerner Albert-Koechlin-Stiftung, andererseits von Michael van Orsow, der für das Gesamtkonzept verantwortlich ist und auch den Löwenanteil geschrieben hat. In zwölf historischen Reportagen aus und über Regionen in der Innerschweiz beschreiben die beiden Autoren, was die 1920er Jahre bedeutet haben. Glücklicherweise wird gar nicht erst versucht, die Epoche lückenlos darzustellen. Das Buch ist nicht nur eine historische Darstellung, sondern ermöglicht, einen Blick in den Alltag dieser auch in der Innerschweiz aufregenden und bewegten Dekade zu werfen: Auswanderung und Klausenrennen, Flachdach und Chalet, schwimmendes Dancing und erstes gemischtes Strandbad, Kinos und Tennis. Weitere Themen sind die verheerende Maul- und Klauenseuche, der Traum vom Fliegen, der Bau des Kraftwerks Wägital, der Aufbruch in den Innerschweizer Kunstkreisen, die angespannte wirtschaftliche Situation, der soziale Konsens und die ersten Migros-Läden. Die mit journalistischem Flair geschriebenen Nahaufnahmen werden ergänzt durch sorgfältig ausgewählte Illustrationen, Jahreschroniken wichtiger Ereignisse und Interviews mit Zeitzeugen. So erzählt Claire Grau-Bächler, die erste Autofahrerin in Zug, dass ihre Fahrprüfung lediglich zehn Minuten dauerte und der Experte selber gar nicht Auto fahren konnte. Der Luzerner Künstler Hans Erni erinnert sich daran, dass Anfang jenes Jahrzehnts auch seine Familie von der Spanischen Grippe erwischt worden ist. Auch wenn diese Zeitzeugen die «goldenen» zwanziger Jahre nur im Kindesalter erlebt haben, verleihen ihre Erinnerungen dem Buch Lebendigkeit. Eine längst vergangene Zeit wird hautnah erlebbar und spürbar.

Michael van Orsow, Lukas Vogel: Goldglanz und Schatten. Die Innerschweiz in den 1920er Jahren. AKS-Verlag, Albert-Koechlin-Stiftung. Luzern 2005. 228 S., 250 Abb., Fr. 36.-.